

«Habe mich mitreissen lassen»

Dietikon Stadtpräsident Otto Müller mit erstem Festival sehr zufrieden

Das erste Big-Band-Festival der Schweiz ist Geschichte. Otto Müller, Dietikons Stadtpräsident und Präsident des Festival-Organisationskomitees, zieht eine erste Bilanz: Viel Positives, aber auch Verbesserungswürdiges.



«Wir alle sind stolz auf das Festival»

OTTO MÜLLER

MATTHIAS KESSLER

Einfach geniessen, den Stress im Vorfeld, die Alltagsverpflichtungen kurzzeitig vergessen: Für Dietikons Stadtpräsident Otto Müller, gleichzeitig auch OK-Präsident des Big-Band-Festivals in der Stadthalle, kam dieser Moment während des Galakonzerts von Pepe Lienhard und der Swiss Army Big Band am Samstagabend. «Ich habe mich mitreissen lassen von der Musik. Das waren Klänge zum Schwelgen», schwärmt Müller.

Stadthalle «ein exzellenter Ort»

Aber nicht nur der Auftritt der Swiss Army Big Band hat Müller überzeugt: «Es wurde allgemein auf einem sehr hohen Niveau gespielt, es wurde grossartige Musik von höchster Qualität geboten. Und die Bands vermochten auch vom visuellen Eindruck her zu gefallen.»

Dementsprechend gut sei auch die Stimmung in der Stadthalle gewesen, findet Müller. Und: Die Halle habe sich als «exzellenter Ort für solche Veranstaltungen» präsentieren können. Am Samstag seien die

zur Verfügung stehenden rund 900 Plätze restlos ausverkauft gewesen; am Sonntag habe man gegen 400 Billette verkaufen können, wodurch mit den in der Halle anwesenden Formationen stets an die 600 Personen vor Ort gewesen seien – von den gestaffelt im Einsatz stehenden 120 Helferinnen und Helfern, so Müller, perfekt bedient und betreut.

Raum zu Verbesserungen

«Ich habe viel positives Echo erhalten. Wir alle sind stolz, einen solchen Anlass, den es so in der Schweiz bislang nicht gegeben hat, durchgeführt zu haben», zeigt sich Müller erfreut. Dennoch sei Raum zur Verbesserung vorhanden. Nach dem Galakonzert beispielsweise habe sich der Saal sehr schnell geleert – für die Band, die danach aufgetreten sei, eine «sehr undankbare Aufgabe», wie er anmerkt. Das OK werde demnächst zusammenkommen, um eine Auslegeordnung zu machen und mit den Vorbereitungen für die nächste Austragung Anfang September 2009 zu beginnen. Denn: «Nach dem ersten Big-Band-Festival ist vor dem zweiten Big-Band-Festival.»

Vorfreude auf Mitschnitte

Was laut dem Stadtpräsidenten mit Blick auf nächstes Jahr zudem forciert werden kann, ist das Nebenprogramm, das «Drumherum» rund um die Auftritte der Formationen auf der Hauptbühne in der Stadthalle.

Bis dahin, bis zum ersten Wochenende im September kommenden Jahres, gelte es aber, fährt er fort, die Stadt Dietikon als Durchführungsort des Big-Band-Festivals schweizweit im Gespräch zu halten. Dabei seien insbesondere die geplanten Radiosendungen mit Live-Mitschnitten hilfreich (siehe auch Kasten).



DAS BIG-BAND-FESTIVAL IM SCHWEIZER RADIO DRS

- 20. September, 18 bis 19 Uhr: Highlights, 1. Teil, mit der SMD Big Band und der Swiss Army Big Band mit Pepe Lienhard.
- 27. September, 18 bis 19 Uhr: Highlights, 2. Teil, mit den Jugend-Big-Bands inklusive den Festival-siegern.
- 19. Oktober, 11 bis 12 Uhr: Volksmusik-Brunch mit Festival-Initiant René Gubelmann als Gast.
- 16. November, 11 bis 12 Uhr: Volksmusik-Brunch mit Jury-Präsident und Bandleader Dani Felber als Gast. (MKE)

«KLÄNGE ZUM SCHWELGEN» Impressionen vom ersten Big-Band-Festival mit Pepe Lienhard und der Swiss Army Big Band, der SMD Big Band und Altmeister Paul Kühn an der Spitze.